

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2025 des TV Hessisch Oldendorf e.V.

Datum: 11.06.2025 19:00 Uhr **Ort:** Tennisverein TV Hessisch Oldendorf, Hessisch Oldendorf

Zu den Tagesordnungspunkten:

1. Eröffnung und Begrüßung

Um 19:00 Uhr Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der anwesenden 20 Teilnehmer durch den 1. Vorsitzenden Dr. Hans-Michael Poehling.

2. Ornungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlung.

Dr. Michael Poehling stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende bittet um Genehmigung der Tagesordnung.

Die Tagesordnung wird ohne Einwände und Ergänzungen genehmigt.

4. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2024

Auf Antrag wird einstimmig beschlossen, auf das Verlesen des Protokolls der JHV 2024 zu verzichten. Das Protokoll stand jedem Mitglied zur Einsicht zur Verfügung (email-Verteiler).

Ebenfalls wurde das Protokoll auf der Homepage des Vereines veröffentlicht.

Das Protokoll der JHV 2024 wird einstimmig ohne Enthaltungen genehmigt.

5. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

Genereller Eindruck für die Zeit nach der letzten Versammlung: Der Verein steht aktuell wirtschaftlich und sportlich gut da.

- 1. Die Mitgliederzahl ist stabil, Zu- und Abgänge halten sich die Waage, aktuell hat der Verein weiterhin 190 Mitglieder.
- 2. Die Alterspyramide hat sich deutlich verbessert, der Verein kann neben einem deutlich erhöhten Anteil Jugendlicher auch in dem Sektor „junge Familien“ eine ermutigende Bilanz vorweisen – eine gute Basis für die Zukunft.
- Endlich hat sich auch die „Geschlechterverteilung“ deutlich gebessert, der Verein kann sich auf eine zunehmende Gruppe aktiver und hoch motivierter Damen stützen, die sich auch sehr positiv in die Vereinsarbeit einbringen.

- Die Anlage ist nach wie vor in einem sehr guten Zustand. Instandsetzung in diesem Jahr wurden erstmals an eine Firma vergeben. Ergebnis ist positiv, sollte in Zukunft beibehalten werden. Das Vereinsheim wurde partiell renoviert, es kann aber nicht verschwiegen werden, dass es langfristig bezüglich der Substanz ein Sorgenkind ist.
- Sehr erfreulich gelaufen ist die Mobilisierung via App für die Frühjahrsarbeiten, reger Zuspruch, könnte oder besser sollte zum „Dauerbrenner“ werden.
- Die Sauberkeit auf der Anlage und besonders im Vereinsheim ist ein Thema: Hier zunächst noch einmal ganz großen Dank an Joop van de Pol für die jahrelang geleistete Arbeit, jetzt ist es aber Zeit diesen Job zu übergeben. Wir müssen und werden eine professionelle Putzhilfe temporär beschäftigen. Jens Ziegler hat hier bereits eine erste Verpflichtung organisiert, die jetzt im „Probendienst“ ist.
- Sehr erfreulich ist weiterhin die Entwicklung im Jugendbereich. Nicht nur gemessen an den Mitgliedszahlen bei Kindern/Jugendlichen, sondern auch an der Teilnahme in den Punktspielrunden, an denen auch erstmalig eine Mädchenmannschaft in diesem Jahr antritt.
- Besonders positiv und wertvoll für den Verein sind die Entwicklungen im Sektor „Trainer“. Albert Schreiber hat nun die Lizenz als C-Trainer (dazu noch nachträglich herzlichen Glückwunsch) und Joshua Paeschkes ist auf dem besten Weg dieses Ziel auch zeitnah zu erreichen. Luisa Schreiber wird zum „Junior Coach“ ausgebildet und wird sich im Training für die Jüngsten engagieren, während Joop van de Pool und Adam Ademi die „Senior Coach“ Lizenz erwerben wollen.

Unserer alten „Idee“ hier auf der Anlage einmal eine konstant über Jahre stabile „Tennisschule“ zu etablieren kommen wir gefühlt näher.

- Der Verein kann durch Anmietung der Tennishalle am Steinbrinksweg (Zweckbetrieb) Tennis ganzjährig anbieten (siehe unten) - eine zentrale Voraussetzung für die Attraktivität des Vereins.
- Last not least ist der Verein auch Dank der ausgezeichneten Arbeit der Kassenwarte (siehe unten) in einer stabilen finanziellen Situation, trotz der in den letzten Jahren getätigten Investitionen.

Schwachstellen:

- Die Präsentation des Vereins im Internet (Webseite) muss modernisiert und die Inhalte aktualisiert werden.
- Besonders für die Gruppe der jüngeren Mitglieder sollten Darstellungen des Vereins und Kommunikation über Events auch in den gängigen sozialen Medien erfolgen. Dringend wird hier ein Vereinsmitglied gesucht, dass sich diesbezüglich engagiert.
- Werbung - Besser abgedeckt werden könnte der Bereich „Werbung“, hier suchen wir einen „Profi“ (Banden, Schilder, auch Halle, sonstiges Sponsoring)

In der Diskussion zum Bericht des ersten Vorsitzenden wird besonders der Punkt „Darstellung des Vereins in den Medien diskutiert“. Erfreulicherweise sind Joshua Paeschkes und Bastian Behmann bereit, sich diesbezüglich einzubringen und ein attraktives Konzept zu entwickeln!.

6. Bericht zur Situation der Tennishalle

- Die Abos in der Halle waren recht gut ausgelastet, mit Fokus auf dem späten Nachmittag und Abend. Hilfreich wäre es, wenn reine „Seniorengruppen“ eher die Vormittagszeiten nutzen würden und es Raum am späten Nachmittag /Abend für Berufstätige geben würde.
- Die Zahl der Quickbuchungen könnte höher sein, besonders noch an den Wochenenden.
- Auch für die Spielzeit 25/26 kann der Verein die Halle zu gleichen Konditionen nutzen und anbieten.
- Beim Vermieter wurde bereits „Druck gemacht“, um die Heizungsanlage zu warten. Allerdings können aufgrund der schlechten Isolierung der Halle in extremen Kälteperioden immer nur relativ niedrige Temperaturen in der Halle erreicht werden ohne die Heizkosten in einen völlig unrentablen Bereich zu erhöhen.
- Langfristig ist die Halle aber im jetzigen Zustand keine tragfähige Lösung für die Winterspielzeit, es sei denn wir finden eine Übereinkunft mit dem Vermieter für Sanierungen (Fußboden, Heizung, sanitäre Anlagen), die von den Kosten für den Verein vertretbar sind. Eine entsprechende Ansparung für eine Renovierung komplett aus Vereinskosten aus den Mieteinnahmen ist unrealistisch, auch Fördergelder werden für ein Mietobjekt nicht zu bekommen sein. Es erscheint

sinnvoll langfristig orientiert gezielt über Alternativen (Ganzjahresplätze, Hallenkonstruktionen über den jetzigen Plätzen etc.) nachzudenken.

- In der Diskussion zu diesem Punkt erläutert der 1. Vorsitzende (verantwortlich für die Terminplanung in der Halle) auf Nachfrage, die Vergabep Praxis der Zeiten. Sie berücksichtigt primär bereits langjährig engagierte Abonnenten mit Ihren Wunschzeiten, darüber hinaus besteht Priorität für die Jugendgruppen aus dem eigenen Verein aber auch insbesondere aus Fischbeck, Rinteln und Bückeberg. Die Auslastung insbesondere durch den Verein Bückeberg ist für die wirtschaftliche Situation der Halle essentiell! Es wird angeregt, in den Vormittagszeiten ein verbilligtes Angebot zu machen um die Attraktivität zu erhöhen. Der Vorschlag wird im Vorstand kritisch beraten werden.

7. Jahresberichte der weiteren Vorstandsmitglieder

2. Vorsitzender

Der 2. Vorsitzende Albert Schreiber berichtet:

- Die Turnierserie „Schau rechts, schlag links“ wurde gut angenommen, 22 Turniere wurden ausgerichtet mit 72 clubeigenen Meldungen. Die Serie wird aber zunächst auf Eis gelegt, weil inzwischen zusätzliche Gebühren entrichtet werden müssen und damit die finanzielle Ausgeglichenheit für die Veranstalter in Frage gestellt wird.
- Die Trainersituation hat sich entscheidend gebessert (siehe oben unter 5.), herausfordernd ist weiterhin die Einteilung der Jugendlichen.
- Geplant ist eine Tennis Camp jeweils für Jugendliche und Erwachsene in 2025
- Es wird eine Wunschliste von Trainingsgegenständen veröffentlicht, die von großzügigen Mitgliedern abgearbeitet (gesponsert) werden können.
- Es wurden neue Sponsoren für die Bannerwerbung gefunden (REWE, Polier Manufaktur, Krügers Baumarkt, Aral)
- Es soll auch 2025 noch ein Tennissportabzeichen abgenommen werden.

Diskussion: Frage Joop van de Pol, ob Wingfield Einkünfte einspielt. Antwort: Wingfield wird gut angenommen, aber eher kein großer Einnahmefaktor für den Verein

Banner: Es wird angemerkt, dass die Jahresbeiträge für Bannerwerbung von aktuell 150 Euro nicht mehr angemessen und viel zu niedrig im Vergleich zu anderen Vereinen sind. Es sollte ab 2026 eine noch festzulegende Erhöhung erfolgen.

Sportwart

- Peter Seifert berichtet über die aktuelle Situation bei den Mannschaften im Punktspielbetrieb. Im Sommer 2025 nehmen insgesamt 10 Mannschaften des TV Hessisch Oldendorf an den Punktspielen teil. Neben den Juniorinnen und Junioren A (1 und 2), wurde eine Damenmannschaft (D40) gemeldet, hinzu kommen Herrenmannschaften in den Kategorien H40, H50, H65I, H65II und eine H70, die allerdings in der Doppelrunde antritt.
- Peter Seifert erinnert, dass die Meldungen für die Winterrunde bereits Ende Juni abgegeben werden müssen, die Meldungen für die Sommerrunde 26 müssen bis Ende März 26 erfolgen.
- Es ist bei weiter trockenem Verlauf des Sommers mit Einschränkungen der Bewässerung zu rechnen

Jugendwartin

Sabine Päsckes berichtet über die Entwicklung und Aktivitäten im Jugendbereich.

- Wir haben wie erwähnt drei Jugendmannschaften aktuell im Punktspielbetrieb.
- Das Tenniscamp im letzten Jahr mit Steffi Zimmer war besonders durch die Trainerin ein Erfolg.
- In diesem Jahr werden Albert Schreiber und Joshua Paeschkes ein entsprechendes Camp organisieren, dass dann in den Ferien stattfinden kann.
- Sehr gut gelaufen sind die Vereinsmeisterschaften der Jugend 2024, alle Jugendlichen habe sich eingebracht. Diese Meisterschaften werden im September 25 wiederholt.
- Auf sehr gute Resonanz ist das Wintertraining für die Jugendlichen gestoßen, auch das Athletiktraining wurde sehr begrüßt und sollte regelmäßig eingebracht werden.

Platzwart

Gerd Söffker war ebenfalls mit der Arbeit der Firma bei der Instandsetzung der Plätze zufrieden.

In der Diskussion wurde angeregt die Plätze anfangs nur mit schonenden Hallenschuhen zu bespielen, allerdings gab es keine Einigkeit, ob dieses wirklich hilfreich sein wird. Wichtig wäre aber, die Plätze nach dem Bespielen sorgfältig zu pflegen, was leider nicht immer der Fall ist. Es wurde angeregt, Schilder auf den Plätzen zu installieren, die genaue Anweisungen zur Platzpflege geben.

Schriftwart

Keine Ergänzungen.

Internetbeauftragter

Keine Ergänzungen.

8. Bericht der Kassenwarte

Jens Ziegler berichtet über eine zufriedenstellende Gesamtsituation des Kassenbestandes:

- Die Kassenlage ist gut, der Verein ist schuldenfrei.
- Der Kassenbestand zum Zeitpunkt der Hauptversammlung beträgt ca. 16.000 €. Es ist mit keinen weiteren größeren Ausgaben 2025 zu rechnen.

Bernd Schüler berichtet über die Situation der Halle:

- Die Einnahmen übersteigen die bisherigen Ausgaben geringfügig, die Bilanz ist ausgeglichen. Trotz der zu erwartenden Einnahmelücke bei fortlaufenden Mietzahlungen bis Oktober 2025 kann das in der Corona Zeit angehäuften finanzielle Polster weiter als wichtige Rücklage erhalten werden.

9. Bericht der Kassenprüfer

Die Prüfung wurde von Paul Evers und Reinhard von Aulock durchgeführt.

- Die Kasse ist ordnungsgemäß und übersichtlich geführt.
- Keine Beanstandungen, tadellose Arbeit.
- Man dankt den Kassenwarten für die gute Arbeit.

10. Entlastung der Kassenwarte

Es wird die Entlastung der Kassenwarte beantragt.

- Die Entlastung wird einstimmig erteilt.

11. Entlastung des Vorstandes

Es wird die Entlastung des Vorstandes beantragt.

- Die Entlastung wird einstimmig erteilt.

12. Neuwahlen

Es stehen folgende Wahlen an:

- 1.Wahl des/der 2. Vorsitzenden
- 2.Wahl des/der Kassenwartes/in Halle

Zu 1. Als Bewerber zum 2. Vorsitzenden steht Albert Schreiber zur Verfügung, er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Zu 2. Als Bewerber zum Kassenwart/Halle steht Bernd Schüler zur Wahl.

Bernd Schüler wird einstimmig zum Kassenwart/Halle gewählt und nimmt die Wahl an.

13. Anträge

Keine Anträge

14. Verschiedenes

. / .

15. Schließen der Veranstaltung

Um 20:45 Uhr schließt der 1.Vorsitzende Michael Poehling die Versammlung.

Gez.

Dr. Michael Poehling

1.Vorsitzender